

Elektrowärmewerbung an der Schweizer Mustermesse Basel 1938

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie**

Band (Jahr): **30 (1938)**

Heft (7-8)

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-922186>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Elektrowärmewerbung an der Schweizer Mustermesse Basel 1938

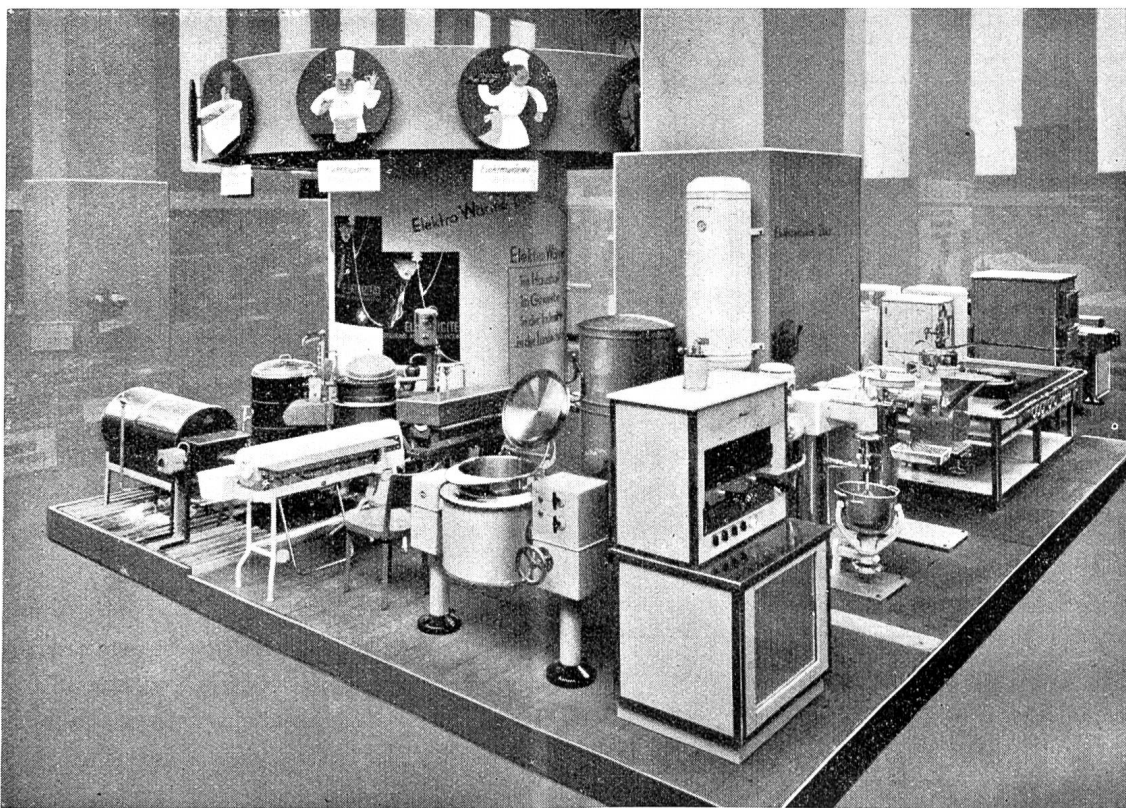


Fig. 28 Elektrowärmewerbung an der Mustermesse Basel 1938. Ansicht des Kollektivstandes elektrischer Grossküchen- und Wäschereiapparate. Mitte oben: Drehtrommel mit Werbetexten.

Propagande pour les applications électro-thermiques à la Foire d'échantillons de Bâle, 1938. Vue du stand collectif (grande cuisine, appareils à laver); en haut, au milieu: tambour rotatif avec textes de propagande.

Die zunehmende Bedeutung der Elektrowärmeanwendung veranlasste die «Elektrowirtschaft», Schweiz. Gesellschaft für Elektrizitäts-Verwertung, bereits vor zwei Jahren zur Aufstellung eines Kollektivstandes an der Mustermesse. Vor Jahresfrist wurde dieser Stand unter Mitwirkung grösserer Elektrizitätswerke durch zahlreiche Demonstrationen auf dem Gebiet der Wärmeanwendungen in Haushalt, Grossküche, Gewerbe und Industrie ergänzt.¹

Dieses Jahr ist der praktischen Vorführung der wichtigsten Apparate noch grössere Bedeutung beigelegt worden; neben verschiedenen Grossküchengeräten wurden Elektrowärmegeräte aus dem Gebiet der Nahrungsmittelindustrie sowie der Materialbehandlung (Glüh- und Härteöfen, Brennöfen für Keramik) gezeigt. Die Elektroschweissung war mit einer Auswahl verschiedener Systeme ebenfalls im Betriebe vertreten. Ein umfassender Auskunftsdienst und zahlreiches Prospektmaterial sorgten dafür, dass Laien und Fachleute jede gewünschte Information erhielten und wertvolle Anregungen mit nach Hause tragen konnten. Die gemachten Er-

fahrungen haben auch dieses Jahr die Zweckmässigkeit einer derartigen Kollektivwerbung bestätigt.
Gt.

Propagande en faveur des applications électrothermiques à la Foire d'Echantillons de Bâle, 1938. Le développement toujours croissant des applications électrothermiques décida, il y a deux ans déjà, l'Electrodifusion, Société suisse pour la diffusion de l'énergie électrique, à installer un stand collectif à la Foire d'Echantillons. En 1937, ce stand fut complété, avec le concours des entreprises d'électricité les plus importantes, d'un certain nombre de démonstrations dans le domaine des applications thermiques dans le ménage, grande cuisine, artisanat et industrie.¹

Cette année, on donna plus d'importance encore aux démonstrations pratiques des appareils; à côté des applications dans la grande cuisine, on démontra en particulier les avantages de l'emploi d'appareils électrothermiques dans l'industrie alimentaire et pour le traitement des matériaux (fours à fusion et pour la trempe, fours de céramique). La soudure électrique était représentée par un choix de différents systèmes de soudure également en action. Un vaste service d'informations et une riche collection de brochures et prospectus étaient à la disposition des intéressés professionnels et du profane. Les expériences faites ont confirmé cette année aussi toute l'utilité et l'importance d'une telle propagande collective. Z.

¹ Vergl. «Schweizer Elektro-Rundschau», Nr. 5/1937, S. 17.

¹ Voir «Chronique suisse de l'électricité» No. 5/1937, page 19.